

Die Gemeinschaftsschule in Sachsen (Kl. 1-12) kommt

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 6. Dezember 2019 19:21

Zitat von Buntflieger

Die Schulen sind heillos überfordert mit der massiven Heterogenität ihrer Klientel.

verstehe ich, damit muss die Grundschule aber auch klarkommen. Und wie oben gesagt, die DDR ist (war) nicht das einzige Land mit funktionierendem "Volksschulsystem" (gewesen).

Zitat von Buntflieger

Es ist nicht die Aufgabe leistungsstärkerer SuS, die sozial und lernschwachen SuS aufzufangen und zu fördern; das können sie gar nicht.

Ich denke, du überspitzt hier. Im Moment sind rund 2/3 der Schüler*innen Sachsens auf Oberschulen. Sie sind nicht alle sozial- und lernschwach. Sonst sähe es traurig aus...

Aber die Schulen haben einen unverhältnismäßig hohen Anteil an Verhaltensproblemen. Dies wiederum führt dazu, dass Oberschulen von "sozial Fitten" gemieden werden, was das Problem verschärft. Das Problem der Oberschulen ist v.a. das Soziale, worunter Lernwillige leiden.

Gäbe es nur noch Schulen bis Klasse 9 und extra gymnasiale Aufbaustufen für wirklich Interessierte und Inderlageseiende, könnte es funktionieren.

Aber alles Geschwätz, hier gings ja um funktionierende und realistische Lösungen der bereits vorhandenen Pläne.